

Gebäude mit tausend Gesichtern:

# Lebendiges Kunstwerk

Es gibt Bauwerke, die einen Anspruch auf Unverwechselbarkeit signalisieren. Der Verwaltungsbau der Vodafone Portugal in Lissabon gehört sicherlich zu jenen Objekten. Hier sorgen ausgeprägte architektonische Handschrift national wie international für Erstaunen.



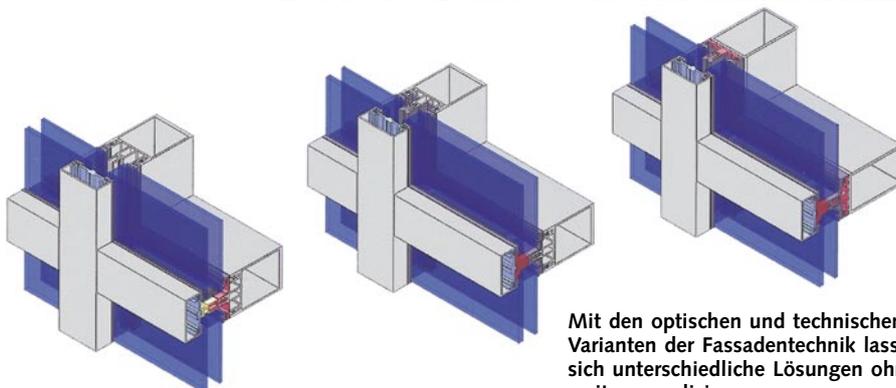
Bilder: Wicona

Bei dem portugiesischen Firmensitz des britischen Mobilfunk-Imperiums ist es insbesondere die Fassade, die in punkto Optik, Technik und Klimaregulierung den Status der Besonderheit erfüllt. Auffälligstes Merkmal des Gebäudes sind weiße, in vertikaler Richtung faltbare Aluminium-Paneele, die vor den Fensterbereichen der Fassade angeordnet sind. Räumlich gekantete Blechkassetten, die vor den nicht-transparenten Fassadenbereichen fest montiert sind, vervollständigen den Eindruck des Gebäudes als felsiges Gebirge.

Das Beschattungs- und Lichtsteuerungssystem mit seinen vielfältigen Öffnungsvariationen auf der gesamten Länge der beiden Seitenflügel verwandelt die Außenhaut in ein „bewegliches“ Kunstwerk. Ein besonderer Augenmerk galt dem Aluminium-Profilsystem. Das musste sowohl für die sachgerechte Aufnahme von Isoliergläsern geeignet sein als auch den Einbau der Beschattung sowie der Blechkassetten ermöglichen.

### Finessen aller Art

Die über 9000 Quadratmeter „Wictec EL“ Elementfassaden wurden in der Werkstatt komplett mit Verglasungen und Brüstungselementen vorgefertigt und vor Ort montiert. Zusätzlich zur Elementfassade erfolgte die Montage mit über 1500 Quadratmeter „Wictec 50“ Pfosten-Riegelfassade. Diese Systemkonstruktion mit ihren schmalen Ansichtsbreiten von nur 50 Millimetern ist Grundlage für ebene, senkrechte und abgewinkelte Vorhangfassaden sowie für geneigte, beziehungsweise dreidimensionale Glasdachkonstruktionen und Raumstrukturen. So wirkt der Haupteingang des Gebäudes wie ein rundum verglaster Tunnel. Künstliche Teichanlagen an den dominanten, bis zum



Mit den optischen und technischen Varianten der Fassadentechnik lassen sich unterschiedliche Lösungen ohne weiteres realisieren

Boden reichenden Glasfronten verstärken die indirekte Lichtreflexion, während motorbetriebene horizontale Beschattungsanlagen auf dem Dach den direkten Lichteinfall steuern. Die über 50 Meter breite Querspanne zwischen dem Nord- und dem Südflügel wurde als gläserne, sich über mehrerer Geschosse erstreckende Brücke konstruiert, in der Gesamtlänge vormontiert und mit einem Kran Stockwerk für Stockwerk übereinander montiert. Das Ergebnis ist eine künstlerisch anspruchsvolle und technisch herausragende Synthese aus kreativer Architektur, intelligentem Licht- und Energiemanagement und High-Tech-Ausstattung.

### Technik in Variationen

Das in diesem Objekt eingebrachte Produkt wurde um zahlreiche Varianten erweitert. Die „Wictec 50 HL“ erreicht  $U_f$ -Werte von 1,2 bis 1,5 nach DIN EN ISO 10 077-2. Dieser Wärmeschutz wurde unter anderem durch zusätzliche Dämmteile aus Elastomerschaum erreicht. Die Dämmleisten werden nach der Verglasung auf der Baustelle eingesetzt. Eine weitere Lösung verbirgt sich hinter der Bezeichnung „Wictec 50 P“. Das ist eine Fassadenkonstruktion auf der Basis der Standardfassade, bei der Pfosten und Riegel

die gleichen Geometrien aufweisen. Hier ist eine spezielle Klinkung nicht mehr, so das Unternehmen. Die entsprechende Überlappung beziehungsweise Drainage der inneren Dichtebene am Riegel/Pfosten-Profil über ein horizontales Kunststoff-Profil. Dies gilt auch für die Konstruktion „Wictec 50 E“. Allerdings erfolgt hier die Überlappung über senkrechte und horizontale einteilige profilüberspannende Dichtprofile.

In der Überlappung identisch wie die „50 E“ bietet das Unternehmen mit dem „Wictec 50 A“ eine weitere Aufsatzkonstruktion für Stahl und Holz an.

Mit diesen Varianten deckt das Unternehmen nach eigenen Angaben alle gängigen Fassadentypen mit nur einem System ab. Dadurch ergeben sich zahlreiche Gestaltungsvarianten mit nur einer verarbeitungstechnisch identischen Serie und baugleichen Anschlüssen. ■



Hydro Building Systems GmbH  
89077 Ulm/Donau  
Tel. (07 31) 39 84-0  
www.wicona.de